



Pressemitteilung

Berlin, 31.01.2012

Seite 1 von 2

GELUNGENER AUFTAKT DES DIALOGS ZUM NETZENTWICKLUNGSPLAN (NEP) DER ÜBERTRAGUNGSNETZBETREIBER GROSSES INTERESSE AN ERSTER INFORMATIONS- VERANTALTUNG IN BERLIN

Mehr als 160 Teilnehmer aus Bürgerinitiativen, Verbänden, Wirtschaft und Politik diskutierten heute im Berliner Umweltforum unter der Überschrift „Neue Netze für neue Energien – Information und Dialog zum Netzentwicklungsplan“. Diese hohe Beteiligung unterschiedlichster Gruppen und die lebendige Diskussion bei der ersten Dialog- und Informationsveranstaltung zum Netzentwicklungsplan (NEP) zeigen, dass die in Deutschland beschlossene Energiewende ein anspruchsvolles, gesamtgesellschaftliches Projekt ist. Ein grundlegender Baustein der Energiewende ist der Ausbau der Übertragungsnetze. Hierzu erstellen die Übertragungsnetzbetreiber 2012 nach den Vorgaben des Energiewirtschaftsgesetzes erstmals den NEP, der zukünftig jährlich aktualisiert die Maßnahmen für Optimierung, Verstärkung und Ausbau der Netze transparent darstellt.

„Wir sind sehr erfreut über das große Interesse und die lebendige Diskussion. Dies ist ein sehr gutes Vorzeichen für den im Sommer 2012 anstehenden umfangreichen Konsultationsprozess zum NEP. Nur über frühzeitige Beteiligung und intensiven Austausch mit der Öffentlichkeit können wir die nötige gesellschaftliche Akzeptanz für neue Netze für neue Energien erhalten“, so die vier deutschen Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB).

Einer der Schwerpunkte in der Diskussion waren die Kriterien bei der zukünftigen Netzentwicklung und deren Konsequenzen für die regionale Umsetzung. Diese Themen werden sicher auch bei dem Informationstag für die Verteilungsnetzbetreiber eine Rolle spielen, der morgen ebenfalls in Berlin stattfinden wird.

Die Präsentationen der Referenten und eine Zusammenfassung der Veranstaltung werden in den nächsten Tagen auf der Informationsseite www.netzentwicklungsplan.de zur Verfügung gestellt. Daneben bietet die Seite detaillierte Informationen rund um Akteure und Arbeitsschritte des NEP. Zudem entsteht dort nun kontinuierlich eine Zusammenstellung von häufigen Fragen und deren Antworten.

Über den Netzentwicklungsplan (NEP):

Die Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz, Amprion, TenneT und EnBW Transportnetze sind verantwortlich für die Systemstabilität des Versorgungsnetzes und für die Systemsicherheit im Höchstspannungsnetz Deutschlands. Der Ausbau und der Einsatz alternativer Energien stellen neue Anforderungen an die Stromnetze. Wesentliche Voraussetzung für eine

PRESSEKONTAKT:

Marian Rappl
Telefon: 0231 438-3679

Ulrike Hörchens
Telefon: 0921 50740-4045



Pressemitteilung

Berlin, 31.01.2012

Seite 2 von 2

erfolgreiche Energiewende ist die Modernisierung und der Ausbau des historisch gewachsenen Übertragungsnetzes. Die Übertragungsnetzbetreiber haben erstmalig die gesetzliche Aufgabe 2012 einen Netzentwicklungsplan (NEP) zu veröffentlichen, der die Grundlage der künftigen deutschen Energieinfrastruktur skizziert. Er wird der deutschen Öffentlichkeit zur Konsultation zur Verfügung gestellt. Besonders in diesem aktuellen Prozess verstehen sich die Übertragungsnetzbetreiber als Dienstleister im Auftrag der Gesellschaft. Sie fühlen sich den Prinzipien der Information, Transparenz und Partizipation verpflichtet.

PRESSEKONTAKT:

Marian Rappl
Telefon: 0231 438-3679

Ulrike Hörchens
Telefon: 0921 50740-4045

presse@netzentwicklungsplan.de